



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXXVIII. Markgraf Johann verleiht das Schulzengericht zu Nauen an Peter Kyn und Peter Tappert und weiset dieselben zur Beobachtung des Brandenburgischen Stadtrechtes an, am 18. Oct. 1429.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

hengen lassen, der Geben ist zu Berlin, nach Christi geburt vierzehnhundert iar und darnach in den newvndzweinczigsten Jaren, Am freitag sant Johans Baptisten tage des heiligen teufers.

Dominus per se coram consiliariis.

Nach dem Kurrn. Lehn-Copialbuche XVI, 25.

LXXXVII. Markgraf Johann verkauft und verleiht an Siegmund von Knobloch Besitzungen zu Buschow, am 24. August 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg und Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe für allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Sigmund von knobelauch in dem dorff Buschow Sechszehn kossessen, den dienst über einen hubners hoff, darauff iczund wonet Smedstorff, das lehn über den Schulzen doselbst und überste und nyderste gerichte in strassen und felden desselben dorffs, den dienst über die kossessen und über den hubner und sunst mit allen und iczlichen zugehörungen, freiheiten und gerechtigkeiten zu den obgeschriebenen kossessen und hubnern, Als wir das alles obgeschriebene bisz her in vnsern geweren gehabt haben, für funfzig schog uerkaufft, die er vns bereit bezalt hat, und das alles zu einen rechten manlehn in crafft diez briefs, also das der gnante Sigmund und alle sein menlich leibzerben das alles obgeschriben in dem dorff Buschow nu furbatz allewege mehr, als oft und dicke des nod geschilt, von vns und der marggraueschaft zu Brandenburg zu einen rechten manlehn haben, nemen, entpahen und vns auch dauon halten ton und dienen sullen, Als manlehns recht und gewonheit ist, Doch vns, vnsern erben und nachkommen an vnsern und sunst einen iczlichen an seinen gerechtigkeiten vnshedlichen on geuerde und geben Im des zu einem Inwyfzer vnserm Rat, houbtmann und lieben getrewen haffen von Bredow, ritter. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Inzigel uersigelt und Geben zu Spandaw, an der mitwochen sant Bartholomeus tag, des heiligen zwelfboten, Anno domini etc. vicesimo nono.

R. Haffe von bredow ritter et Ott von Sliben.

Nach dem Kurrn. Lehn-Copialbuche XVI, 26.

LXXXVIII. Markgraf Johann verleiht das Schulzengericht zu Nauen an Peter Kyn und Peter Tappert und weist dieselben zur Beobachtung des Brandenburgischen Stadtrechtes an, am 18. Oct. 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg und Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe für allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen petter kyn und peter tabbert geuetteren, vnser schulzen gerichte In vnser stat nowen, sechs schilling brandenburgischer münze Jerlicher Renthe auff dem Rathhause doselbst zu nowen, und als oft und dicke vnser münze zu Brandenburg vernewet wirt, von vnserm münzmeister doselbst zu Brandenburg einen schilling, Ingefampt zu einen rechten manlehn gelihen haben und

Sauptheil I. Bd. VII.

leihen In das auch Ingefampt, als gefampter hant recht ist, czu einen rechten manlehen in craft dieffes brieffs, Also das sie alle sachen nach wiese, gewonheit vnd nach rechte der stat czu Brandenburg halten, richten vnd sich auch des alles gebrauchen fullen In allermafz, als das alles Claves meus vnd darnach Ott Bardlebe, marcus gerema, von den sie das gekaufft, firmals Ingehabt, beffessen vnd genossen haben, vnd sie vnd alle Ir menlich lehnserben fullen das alles furbas allewege meer, als oft vnd dicke des not geschicht, von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen haben, nemen, entphalen vnd vns auch douon halten vnd ton, als manlehns recht vnd gewonheit ist, doch vns, vnfern erben vnd nachkomen an vnfern vnd funst einem yeczlichen an feinen gerechtigkeiten vnshedlichen, on arg vnd on geuerd. Auch haben wir den gnanten peter kyn vnd peter tabbert die befunder gnad getan, das In befunder rauch noch brod an der gefampten hant nicht schaden sol. Czu vrkund geben wir In dieffen brieff mit vnferm anhangenden Inzigel uerfigelt czu Spandow, am dinstag sant lucas tag des heiligen ewangelisten, Anno domini etc. vicelimo Nono.

Dominus per se.

Nach dem Kurmärk. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XVI, 27.

LXXXIX. Markgraf Johann beleihet die Gebrüder Hollenbrecht (Albrecht) mit den von den von Schlaberndorf und von Arnim erkaufften Besizungen zu Marwitz und Düroß, am 9. Jan. 1433.

Wir Johannis, von gots gnaden Margraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen öffentlich mit diefem brieffe fur allermeniglich, das wir vnfern lieben getrewen peter, hannfen vnd Jorgen gebruder, genant die hollenbrechte czu einem rechten manlehen Ingefampt gelihen haben diese hyenachgeschriebenen ierlichen czinse vnd Rente, mit namen In dem dorffe Marwitz auff dem Glyn gelegen, Auff dem krüge acht scheffel Roggen, Sechste halben scheffel gersten, einen scheffel habern, achtzehn groschen vnd den halben fleisch zehnden, Auf hans Segers hoff zehen scheffel gersten, sechs groschen vnd den ganznen fleisch zehnden, Item zweinczig scheffel habern vnd vierzehen groschen, Auff morringers houe Sechzehen scheffel habern, zehen scheffel Roggen, Sechs groschen vnd denn ganznen fleisch zehnden, Item auf einem kosten houe sechs groschen vnd denn fleisch zehnden vnd auff iglichem der houe ein rauchhun vnd auffart vnd abfart mit allem rechte, In maessen vnfer lieben getrewen Claws, Achim, hans vnd friticze gebruder, genant die Slaberndorffer, vormals von vns vnd der Margraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen gehabt vnd die fur vns nerlaessen haben; Item in dem dorffe duracz czwey stücke geldes vnd ein vierteil, nemelichen auff papenbrucks houe einvndzwenczig scheffel Roggen, Auff czeles houe Sechs scheffel Roggen, Auff alte hufeners houe sechs scheffel Roggen; Item der pfarrer hat eine büten lünfche hüfe die czinfet funfzehen scheffel Roggen, Auff dem Nechsten krüge bey der kirchen einen halben wispel habern, die obgeschriebene czwey stücke vnd ein vierteil die genanten hellebrechte von hannfen von Arnym gekaufft vnd der die auch fur vns uerlaessen hat: vnd wir leihen den genanten hellebrechten die obgeschriebenen ierlichen czinse vnd renthe alle czu einem rechten manlehen Ingefampt, als gefampter hand recht ist, In craft diefz brieffs Also das die genanten peter, hans vnd Jorgen hollenbrecht vnd alle ir menlich leibzlehnerben die obgeschriebenen ierlichen czinse vnd Rente Nu